

Die Krise des Ancien Régime

Die sozioökonomische Situation im vorrevolutionären Frankreich

- **1. Stand: Klerus (0,5 %)**
 - **Hoher Klerus (5 %):** für alteingesessene Adelsfamilien reserviert
 - **Niederer Klerus (55 %):** schlechte materielle Situation
 - **Ordensklerus (40 %)**
 - große materielle **Unterschiede**
 - Problem: **Säkularisierung** des Denkens (Aufklärung)
 - **Steuerprivilegien:** weitgehende Befreiung von Steuern
- **2. Stand: Adel (1,5 %)**
 - **Schwertadel** – Rivalität zum aufgestiegenen Amtsadel
 - Hofadel z. T. verschuldet
 - Provinzadel z. T. verarmt
 - **Amtsadel:** aus dem Bürgertum durch Nobilitierung aufgestiegen – oft durch Kauf von Ämtern (vgl. verstärkte Bürokratisierung Frankreichs im Absolutismus)
 - große materielle **Unterschiede**
 - **Rivalität** zwischen Schwertadel und Amtsadel
 - **Steuerprivilegien:** weitgehende Befreiung von Steuern



Auflösung von Standesgrenzen:

- **Verbürgerlichung** breiter Adelsschichten durch Heiraten und Nobilitierung
- Eindringen bürgerlicher Werte wie Verdienst, Leistung in den Adel durch wirtschaftlichen Wandel
- Entstehung einer neuen **Bildungselite** (aristokratisch-bürgerlich gemischt), die im Sinne der Aufklärung tätig war

[1. u. 2. Stand besitzen ca. 30 – 40 % des Bodens]



- **3. Stand: Tiers Etat (98 %)**
 - **Bürgertum (16 %)** – in der Stadt
 - Großbürgertum (Fabrikanten, Großhändler, Finanzbourgeoisie): Hauptkreditgeber der Krone – besitzen ca. 30 % des Bodens
 - Mittelschichten (Juristen, Ärzte, Kaufleute): aufgeklärte Bildungselite – viele in politischen Klubs
 - Kleinbürger und Unterschichten (Händler, Handwerker, Dienstboten, Arbeiter): viel Armut, stark betroffen durch steigende Lebensmittelpreise – in der Revolution Sansculotten
 - **Bauern (82 %)**
 - Großbauern
 - Kleinbauern, Kleinpächter: Belastung durch grundherrliche Abgaben; oft Nebenverdienst erforderlich, dadurch auch von der Steigerung der Lebensmittelpreise betroffen
 - Landarbeiter, ländliches Proletariat: große Armut, ähnliche Probleme wie bei den Kleinbauern
 - große materielle **Unterschiede**
 - keine Steuerprivilegien, sondern
 - **Hauptlast der Steuern**

- ★ **Ergebnis: Ständegesellschaft mit**
 - heterogenen Ständen
 - Auflösungstendenzen
 - ungerechter Lastenverteilung (Wirtschaftskrise betrifft vor allem die Unterschichten)

Die Wirtschafts- und Finanzkrise des Ancien Régime

■ Wirtschaftskrise

- schlechte **Getreideernten** (1788 und 1789)
 - steigende Brotpreise
 - Hungersnot
 - steigende Arbeitslosigkeit auf dem Lande
 - geringerer Absatz von Gewerbeprodukten in den Städten
 - **englische Konkurrenz** in der Textilindustrie
 - Absatzprobleme → steigende Arbeitslosigkeit in der Stadt
 - sinkende Löhne
- wirtschaftliche Depression
↓
Verstärkung der sozialen Disparitäten (arm – reich)
↓
Unruhen, Plünderungen

■ Finanzkrise

- **hohe Staatsausgaben**
 - Siebenjähriger Krieg (1756-1763) bzw. French and Indian War (1754-1763): Niederlage gegen Großbritannien, Verlust der französischen Besitzungen in Amerika und Indien
 - Unterstützung der USA im Unabhängigkeitskrieg gegen Großbritannien (1775-1783) – zwar erfolgreich, aber teuer [Großbritannien als traditioneller Gegner]
 - Schuldendienst
 - Hofhaltung (in geringerem Maße)
 - Insgesamt: 2/3 der Staatsausgaben für Kriegsmministerium und Schuldendienst
 - **kaum Steuereinnahmen von Adel und Klerus**
 - weitgehende Befreiung von den Steuern
- großes Haushaltsdefizit
↓
Staatsbankrott
↓
Reformpläne scheitern
↓
Parlamente fordern Einberufung der Generalstände

Exkurs: Die amerikanische Revolution – Entstehung der USA

- Ursache der Erhebung der Kolonisten: verschärfte **Steuergesetze** seitens des Mutterlandes nach dem French and Indian War (1754-1763) gegen Frankreich und Indianer
 - Widerstand der Kolonisten gegen die Steuergesetze wegen **fehlender Vertretung im britischen Parlament** („No taxation without representation“)
 - **Ideologische Grundlagen** des kolonialen Widerstandes (Ideen der **Aufklärung**):
 - Naturrecht
 - Locke: Gesellschaftsvertrag
 - erfolgreicher **Unabhängigkeitskrieg** 1775 – 1783 gegen Großbritannien
 - **Virginia Bill of Rights** (12. Juni 1776): erstmals Festschreibung von Grundrechten – Beschränkung staatlicher Macht zugunsten des mit unveräußerlichen Rechten ausgestatteten Individuums
 - **Unabhängigkeitserklärung** (4. Juli 1776)
- Bedeutung:** - britische parlamentarische Tradition wendet sich gegen das Mutterland
- Ende des ersten britischen Kolonialreiches

Herrschaftskrise und Reformunfähigkeit

- **Reformpläne zur Entschärfung der Finanzkrise**

- | | | |
|-----------------|--|---|
| 1. Möglichkeit: | <ul style="list-style-type: none">- Anleihen vom Besitzbürgertum- dafür politische Zugeständnisse an das Bürgertum- Beendigung der Beteiligung am Krieg (USA)- Veröffentlichung des Staatshaushalts- Abschaffung der ständischen Privilegien- Vertreter: J. Necker (Finanzminister 1776-1781 und 1788/1789) | }
Beschränkung der Königsmacht
↑↓
Stärkung der absoluten Stellung des Königs |
| 2. Möglichkeit: | <ul style="list-style-type: none">- Umgestaltung der Steuerverfassung- Abschaffung der ständischen Privilegien- Vertreter: R. Turgot (Finanzminister 1774-1776)
Ch. Calonne (Finanzminister 1783-1787) | |

- **Scheitern der 1. Möglichkeit am Königtum**

- **Scheitern der 2. Möglichkeit am Widerstand der Parlamente**

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Parlamente als ständische Institution lehnen die Reformpläne ab- und fordern ihre Aufwertung: Registrierung der Gesetze nicht nur als formaler automatischer Akt- fordern auch die Einberufung der Generalstände zur Lösung der Finanzkrise- Ziel: Unterwerfung der Königsgewalt wieder der alten Kontrolle durch ständische Einrichtungen | } Revolte der Privilegierten gegen den absolutistischen Staat
-- widersprüchliche Rolle der Parlamente: Revolution mit vorabsolutistischen Mitteln, Parlamente als ständisch-reaktionäre Institutionen |
| | |

Generalstände (Etats généraux)

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Vertretung der drei Stände (Klerus, Adel, Dritter Stand)- erstmals 1302- letztmals 1614 -- bis 1789 also absolutistisches System- Aufgaben: Bewilligung von Steuern, Beschwerderecht- getrennte Beratung und Beschlussfassung der drei Stände- also Abstimmung nach Ständen, nicht nach Köpfen | }
Mitwirkung an den Staatsgeschäften
↓
Dualismus
Herrscher – Stände |
| | |

- **Ansehensverlust der Monarchie**

- Ludwig XVI. als gutmeinender, aber schwacher König
- Affären im Königshaus – Marie Antoinette (z. B. Halsbandaffäre)
- Reformunfähigkeit (siehe oben)

Zusammenfassung:

Vielfalt von Krisensymptomen

- soziale Krise
- Wirtschaftskrise
- Finanzkrise
- Herrschafts- und Systemkrise: Reformunfähigkeit
Legitimationsdefizit